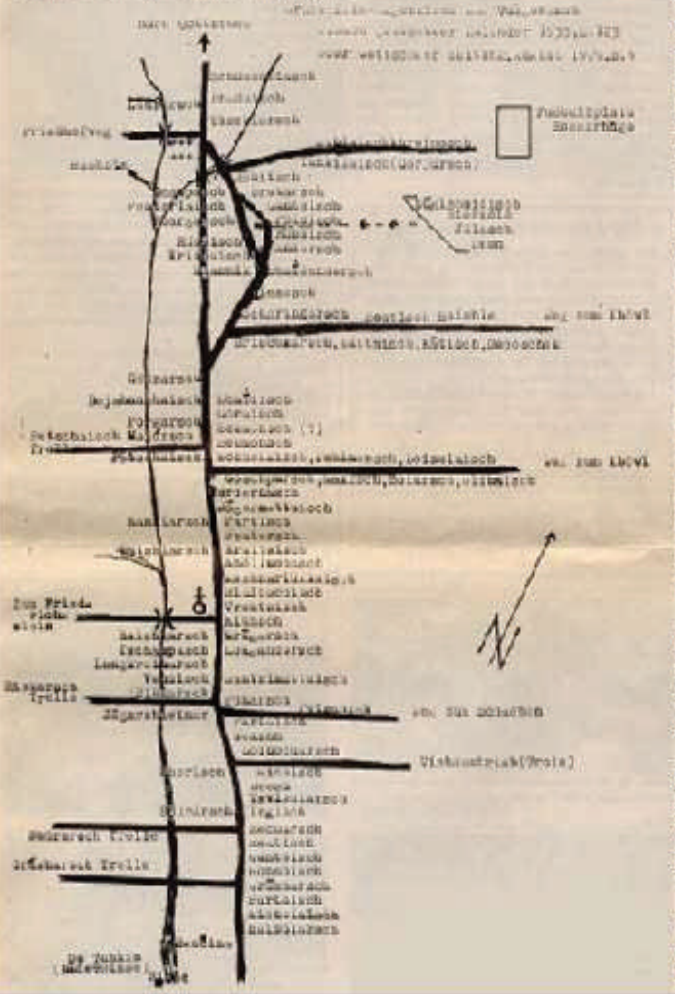


7 Rabitsch	Rebitsch
8 Brütarsch	Schleimer Fr.
9 Stiermole	Stiermole
10 Nüglochindasch	Miklitsch
11 Juteerch	Schescharegg
12 Garzlsch	Leschitz Hans
13 Pödlisch	Leschitz Pödl
14 Rüssisch	Rus?
15 Andrasch	Wolf
16 Schmiedarsch	Högler Josef
17 Rßen	
18 Peatartaisch	Straudanner
19 Paararsch	Petsche Tone
20 Rüssisch	Ruo Toni
21 Krishaisch	Leschitz
22 Liesisch	Kromar
23 Schpringarsch	Springer
24 Kamnik	Klammik
25 Brischkarsch	Perr Maria
26 Reatlsch /loishie	?
27 Kattelsch	Micho itsch
28 Kattlsch	Poje
29 Depaxerhak	Deposchek
30 Goederarsch (Schpringarsch)	Goederer
31 Bojahanshaisch	Lampeter
32 Schmidtsch	Rocitsch
33 Purgarsch	Troha sen.
34 Geraisch	Wolf
35 Seemarsch (?)	Miklitsch sen.
36 Matarsch	Wolf
37 Seemarsch	Lesar R.
38 Kosneckisch (Steknie)	Barsteme
39 Petkarsch	Petsche Fr.
40 Schimonsch	Köchner
41 Loiselaisch Dan.	Petsche Daniel
42 Giebalsch	Währne
43 Bojarsch	Petsche
44 Maxalisch	Schescharegg
45 Goschparsch	Schescharegg
46 Verderbarsch	Verderber
47 Jagornataisch	?
48 Parlsch	?
49 Handlarsch	Luser Oul.
50 Peatrsch	Loutok

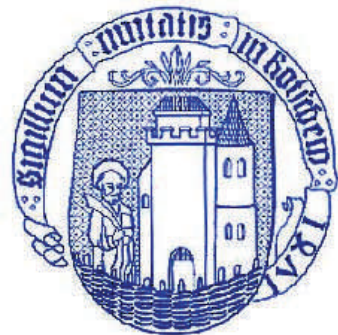
Grafenfeld
 Die Ortschaft Grafenfeld haben die Leutnants Uweil Gogal, (geborene Nischelitsch) (jetzt Ruo Toni), Karl Barthele (jetzt in der Hammerschneide, Grogens) und Josef Tanke (jetzt Kapetz) während der Gotscheer Kulturwoche 1986 erworben. Sie haben auch die Familiennamen der letzten Besitzer vor der Unabhängigkeit feststellen, ebenso die Skizzenentwürfe (ausgeführt hat die Ludwig Kren).
 Die Skizzen zeigen die Grundstücke für die Mühle; zugleich wird darauf hingewiesen, daß eine sehr ausführliche Beschreibung des Dorfes Grafenfeld (mit der einzelnen Abschnitte der Pflanzung der

Rückseite von Oberleutnant Josef Perz in Gotscheer Rundschau 1933, S. 121 ff. zu finden ist, sie wurde in der Augustnummer der „Gotscheer Zeitung“ 1971 auf den Seiten 5 und 6 vollständig wiedergegeben.
 Vorigenamen Familiennamen
 1 Schöscharsch Petsche sen.
 2 Lehrarsch Obl. Perz
 3 Tischlersch Höglerbarth
 4 Aufschneidewarsch Miklitsch Fr.
 5 Tanklögörsch Wolf
 6 Geampsch Schleimer Hans



52 Köllmonsch	Zdravč (X)
54 Meshnarlika-sch	
55 Ribitschisch	Ribitsch
56 Vrontsich	Tanke
57 Klünasch	Gasperitsch
58 Mägarsch	Tanke Heiner
59 Haishlarsch	Lampeter
60 Tschampasch	Tschampa
61 Loagandarsch	Montel
62 Longkoinarsch	Michalitsch
63 Ventsch	Gerbitz
64 Risarsch	Formanek
65 Ganzmattaisch	Schleimer
66 Jagarsch eimar (Krümersch)	Schleimer
67 Pönarsch	Stieblei
68 Petschak	Fetschiak
69 Partaisch	Kowatschitsch
70 Neaschn	Zabukowetz
71 Leibcharsch	?
72 Michlsch	Stenitsch
73 Korlsch	Tanks
74 Resan	Lesar sen.
75 Zwischarsch	Samide
76 Irglsch	Wolf
77 Shürarsch	Hutter-Scheacherek
78 Recharsch-Brütarsch	Bradatsch
79 Reatlsch	Ostermann später St. eblei Franz
80 Gantsch (sl.)	Oswald
81 Honarsch	Ostermann
82 Grösharsch	Knaus
83 Partaisch	Schleimer [Brurasch Franz]
84 Michlatsch	Benčina
85 Haishlarsch	Honigmann-Lampeter
86	Benčina-Kollmann
87	Bradatsch Anton

Zu vermerken wäre noch, daß das mit (X) bezeichnete Anwesen das Geburtshaus bzw. Vaterhaus des verdienten Gotscheers Kollmann, Bürgermeister von Badrad bei Wien, war.



Grafenfeld